

DICKE POST

aus dem

HINTERTHURGAU



#

Direktor Christian Hegner
Bundesamt für Zivilluftfahrt BAZL
Mühlestrasse 2
3063 Ittigen

Anfang November 2016

Ihr Brett vor dem Kopf macht uns Bauchweh! Und wütend!

Sehr geehrter Herr Direktor Hegner

Das BAZL präsentiert mit dem SIL-Objektblatt ein Flug-Regime, das den Süden – entgegen allen wirtschaftlichen, sicherheitstechnischen und aviatischen Notwendigkeiten – schont. Mit ein paar wenigen Südstarts geradeaus über Piste 16 (bei Bise und Nebel!) bietet das BAZL eine Minimalvariante der gleichmässigen Fluglärm-Belastung über alle Himmelsrichtungen und einen erbärmlich schlechten Kompromiss.

Denn: Pistenverlängerungen sind für Sie nach wie vor ein Thema – es bleibt das Ziel der Konzentration der Flüge im Osten!

Das können wir im Hinterthurgau nicht akzeptieren! Denn die Bürgerprotest-Organisation kämpft seit über zehn Jahren mit legalen Mitteln für eine faire Verteilung der Flugbewegungen in alle Himmelsrichtungen.

Und sie ist mit dieser Forderung nicht alleine: Mittlerweile hat sich eine breite Allianz von Norden über Westen bis Osten gebildet.

Ich protestiere aufs Schärfste dagegen, dass ohne ersichtlichen Grund – entgegen den Empfehlungen von Skyguide und sogar konträr zu den wirtschaftlichen Interessen der Flughafen AG – eine Region verschont wird und eine andere (notabene 40 bis 60 km vom Flughafen entfernt) die Hauptlast der zukünftigen Flugbewegungen zu tragen hätte.

Ich bin **im Hinterthurgau daheim und dadurch betroffen** – darum lehne ich das Objektblatt SIL2 ab. Wir wollen nicht zum Fluglärm-Abfallkübel einer nationalen Infrastruktur werden!

Mit freundlichen Grüssen

Unterschrift:

Name: _____

Adresse: _____

_____ PLZ Ort: _____

P.S. Das Brett ist aus einheimischem Wald im Hinterthurgau, über den Sie die lärmigen Flugzeuge steuern!